



Ausschreibung

Anschubfinanzierung für Internationale Strukturierte Promotionsprogramme in Vorbereitung der Antragstellung auf Einrichtung eines Internationalen Graduiertenkollegs

Die Philipps-Universität Marburg fördert im Rahmen der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung und in Hinblick auf ihre Internationalisierungsstrategie den Aufbau von *Internationalen Strukturierten Promotionsprogrammen*. Die Promotionsprogramme sollen als Erprobungsraum und zur Vorbereitung der Antragstellung von Internationalen Graduiertenkollegs (IRTG) verstanden werden. Daher wird vorausgesetzt, dass die Konzeption den Programmzielen der DFG entspricht.

Es werden Maßnahmen gefördert, die der Internationalisierung des Programms und der Vorbereitung der Kooperation mit den Partnern im Ausland dienen. Das insgesamt zu Verfügung stehende Fördervolumen beträgt 40.000 Euro. Die bewilligten Mittel können über einen Zeitraum von drei Jahren verausgabt werden, wobei die Vergabe der Mittel in zwei Schritten erfolgt: Zwei Drittel der Bewilligungssumme stehen mit Beginn des Programms zur Verfügung. Die Restsumme wird nur nach Vorlage einer von der DFG positiv beschiedenen Antragsskizze nach spätestens 24 Monaten vergeben. Die Vorlage der positiv beschiedenen Antragsskizze kann mit einem Antrag auf zusätzliche Förderung beim Forschungsförderfonds verbunden werden.

Antragsvoraussetzungen

1. Mindestens fünf Hochschullehrer/innen, die aus unterschiedlichen Fachgebieten stammen können, bilden das Betreuungsteam für eine Gruppe von bis zu 15 Promovierenden.
2. Das Promotionsprogramm basiert auf einem fokussierten, hinsichtlich der Antragstellung auf Einrichtung eines Graduiertenkollegs tragfähigen Forschungskonzept.
3. Das Programm beinhaltet ein strukturiertes Qualifizierungskonzept mit außerfachlichen Anteilen. Die Angebote der MARburg University Research Academy MARA und ggf. anderer Einrichtungen mit einschlägigen Angeboten für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den Qualifizierungsphasen werden integriert.
4. Das Programm überzeugt durch seine klare Internationalisierungsstrategie. Bestehende internationale Kooperationen werden ausgebaut.
5. Innovative Lehr- und Betreuungsformate werden erprobt.
6. Die Ziele der UMR hinsichtlich Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit sind berücksichtigt.
7. Es besteht die Bereitschaft zur öffentlichkeitswirksamen Präsentation des Programms auf den Webseiten der Philipps-Universität Marburg.

Antragstellung

Die Antragsskizzen (max. zehn Seiten) sollen sich in ihrer Gliederung an den Mustern der DFG für Graduiertenkollegs orientieren. Die Skizzen müssen entsprechend

- einen verantwortlichen Ansprechpartner oder eine verantwortliche Ansprechpartnerin für das Projekt benennen,
- das angestrebte Vorhaben inhaltlich darstellen,
- den Stand der eigenen Vorarbeiten beschreiben,
- Zusammenarbeiten und die bestehende Vernetzung dokumentieren,

- das Qualifikationsprogramm skizzieren,
- geplante Arbeitsschritte und Etappenziele auf dem Weg zum geplanten IRTG darstellen und
- insbesondere die Internationalisierungsmaßnahmen inklusive Kostenkalkulation darstellen.

Als Anlagen sollten die Lebensläufe sowie die Publikationslisten der Antragstellerinnen und Antragsteller beigefügt werden. Dem Antrag soll eine Stellungnahme der Dekanin bzw. des Dekans oder der Geschäftsführenden Direktorin bzw. des Geschäftsführenden Direktors des wissenschaftlichen Zentrums zum Innovationsgehalt und Nutzen des Vorhabens für das Profil des Fachbereichs oder der Einrichtung beiliegen.

Die Begutachtung erfolgt gemeinsam durch den Forschungsbeirat und die Lenkungsgruppe Internationalisierung.

Fristen

- Einreichen der Anträge bis zum **1. Juni 2018**
- Beginn des Strukturierten Promotionsprogramms: **voraussichtlich WS 2018/2019**

**Die Unterlagen reichen Sie bitte per Email im Referat für wissenschaftlichen Nachwuchs ein:
anne.holzapfel@verwaltung.uni-marburg.de**

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung

Dr. Anne Holzapfel

Tel.: 06421-28 26470

Email: anne.holzapfel@verwaltung.uni-marburg.de